

entwickler

magazin

Enterprise Technologies & Business Solutions

entwickler

DeXter

Vorschau aufs nächste Delphi

Kopierschutz

Der große Report

Linux Enterprise

Firewalls

Appliances auf Linux-Basis im Überblick

Ruby on Rails

Lösungskonzepte für Webentwicklung

Datenbanken magazin

Bessere Performance

mit Oracle PL/SQL-Packages

SQL-Tuning

Datenbankabfragen schnell gemacht

Enterprise ARCHITEKTUR MAGAZIN

Risikomanagement

Neue Strategien für Unternehmen

Monitoring Dashboards

Komplexe Datenströme visualisieren

XML magazin & WEB SERVICES

AJAX

Webanwendungen der nächsten Generation

Google Sitemaps

GPS für Webseiten

Model Driven Development

Mehr Power mit Delphi und ECO II

Community-Distris

Was leisten OpenSuSE, Fedora, Ubuntu?



www.entwickler-magazin.de

DVD-Inhalt

List & Label 11
Crystal Reports XI
bitkit/MAIL 1.00

Intrinx Xtreme 2.5
KeepTool 6.2.7.12
TurboDB 5

XSLfast 2.0
Eclipse SDK 3.1
Eclipse CDT 3.0

Firebird 1.5.2
MySQL 4.1.14
PostgreSQL 8.0.3

D31141F



Interview

Think Global, Act Local

Nachgefragt: Damir Tomicic, Microsoft Regional Director und Director of Communication und Co-Director IASA Europe



Entwickler Magazin: Sie sind Director of Communication und Co-Director IASA Europe. Womit beschäftigt sich die IASA?
Damir Tomicic: Die IASA (International Association of Software Architects) ist eine Non-Profit-Organisation. Die IASA versteht sich als eine weltweite Dachorganisation für die Software-Architekten und die, die es werden wollen. Die IASA unterstützt die Erarbeitung von Vorgaben und Standards, die ein besseres Verständnis für die Software-Architektur und architekturrelevante Themen in Unternehmen, im akademischen und im öffentlichen Sektor fördern sollen. Als Mitglied des Management Board der IASA mit einem Kommunikationsschwerpunkt sehe ich meine Aufgabe darin, die Öffentlichkeit für diese Problematik zu sensibilisieren und eine offene Diskussion anzuregen.

EM: Welche bekannten Köpfe gehören zur IASA?

Tomicic: Wir sind sehr froh, dass wir in der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Definition der Software-Architektur (IASA Software Architectural Foundations and Taxonomy Working Group) einige bekannte Namen begrüßen dürfen. Ich darf Grady Booch, IBM Chief Scientist und Vater von Unified Modeling Language (UML), Scott W. Ambler, Autor zahlreicher Bücher zum Thema Enterprise Architecture und Prof. Dr. Dewayne E. Perry, Motorola Regent Chair of Software Engineering und Chair der International Software Process Association exemplarisch erwähnen. Roger Sessions, durch sein Buch „Software Fortresses“ vielen Software-Architekten bekannt, ist für den Newsletter „Perspectives of IASA“ verantwortlich. Mein europäischer Kollege Richard Hubert, ein ausgewiesener MDA-Experte und

regelmäßiger Sprecher auf Konferenzen im In- und Ausland, beschäftigt sich als Director of Education mit Bildungs- und Zertifizierungsthemen.

EM: Wie ist die IASA weltweit organisiert?

Tomicic: Die IASA wird von einem Management Board geführt, dem ein unabhängiger Expertenrat (IASA Fellows) beratend zur Seite steht. Als eine weltweite Dachorganisation mit dem Motto „think global, act local“ ist IASA hierarchisch in fünf Regionen, darunter EMEA (Europa, Nahost und Afrika), Asien, Australien, Nord- und Südamerika, unterteilt. Die Verantwortlichen in einzelnen Regionen arbeiten eng mit denen der einzelnen Länder zusammen. Im Fokus der Arbeit von IASA stehen lokale Verbände der Software-Architekten sowie die Architekten selbst. Gerade vor einigen Wochen haben wir eine strategische Partnerschaft mit dem Independent Software Architects Council of Malaysia (ISAC-M) in Kuala Lumpur vereinbart, um einen bestmöglichen Service für unsere Mitglieder in Asien zu ermöglichen.

EM: Durch welche Unternehmen oder Organisationen findet die IASA Unterstützung?

Tomicic: Die enge Zusammenarbeit und Förderung der Wirtschaft spiegelt sich auch in den Reihen der IASA-Unterstützer wieder. Eine Reihe großer und kleiner Unternehmen unterstützt die IASA finanziell und organisatorisch. Globale Sponsoren der Organisation sind die Konzerne BEA und Microsoft, wobei wir konkrete Gespräche mit einigen weiteren Konzernen bereits führen. In Deutschland sind etwa Interactive Objects, MID und Axinom die lokalen Sponsoren von IASA. Die IASA-Mitglieder-

struktur weist einen überwiegenden Anteil an technischen und Enterprise-Architekten aus. In den Reihen unserer Mitglieder sind Unternehmen wie Coca-Cola, IBM, Dell, Bank of America und Boeing zu finden. IASA pflegt eine enge Beziehung zur Object Management Group (OMG) sowie eine Medienpartnerschaft mit Gartner und SDForum.

EM: Welche Aktivitäten führt die IASA durch?

Tomicic: Die Hauptaktivität der IASA ist die Unterstützung bei der Gründung lokaler Verbände, Organisation und Durchführung der Verbandstreffen sowie die Organisation der Veranstaltungen rund um das Thema Software-Architektur. Dem IASA-Sprecherbüro gehören Ted Neward, Michele Leroux Bustamante, Bruce Tate, David Chappell, Christian Weyer und viele andere international anerkannte Sprecher an.

IASA-Mitglieder sorgen für regelmäßige Veröffentlichungen und Vorträge zum Thema Software-Architektur und tragen inhaltlich zum Newsletter „Perspectives of IASA“ bei. Darüber hinaus bietet die IASA den Mitgliedern diverse Services an sowie verschiedene Vergünstigungen bei der Teilnahme an Konferenzen und Messen im In- und Ausland.

EM: Vielen Dank für das Gespräch!

Damir Tomicic ist Director der IASA (International Association of Software Architects) und Präsident der INETA Europe (International .NET Association). Sein Schwerpunkt liegt auf der Technologie- und Architekturberatung im Enterprise-Umfeld. Er referiert regelmäßig auf nationalen und internationalen Technologiekonferenzen über Softwareentwicklung und -architektur und ist unabhängiger Microsoft Regional Director in Deutschland und Microsoft MVP für ASP.NET.

Damir Tomicic ist Mitgründer und Geschäftsführer der Axinom GmbH. Das Unternehmen ist international bekannt als Hersteller des kostenfreien Enterprise-Content-Management-Systems AxCMS.net.